

FC Bad Lausick - Einheit Frohburg 1:4 (0:0)

Der FC blieb sich auch diesmal "treu"

Auch im letzten Spiel der Rückrunde gab es für die Kurstädter nichts zu holen, wie bereits bei Roter Stern und Tapfer Leipzig wurde die eigene Führung durch einfachste Fehler aus der Hand gegeben. Bei besten Bedingungen und einer an alte Zeiten erinnernde Zuschauerkulisse war von einem gemütlichen Saisonausklang wie allgemein erwartet nichts zu sehen auch wenn zur Pause noch keine Rede von Hektik und ähnlichem war. Zunächst hatten die Gäste Vorteile und durch Jacob auch das 0:1 auf dem Fuß. Exaktes Zuspiel in Richtung FC Strafraum und eigentlich freie Bahn, doch irgendwie verließ ihn der Mut, so das der erstmals wieder im FC Kasten stehende Janko Schötzke klären konnte (9.). Lausicks Keeper war auch zur Stelle um eine Flanke von der rechten Strafraumseite Anders vom Kopf zu pflücken (15.). Ein Eckball landet beim völlig frei stehenden Pyrek, Glück das dessen Kopfball aus kaum 5 Metern übers Gebälk streicht (18.). Aber es gab keinesfalls nur Chancen der Gäste, die Kurstädter standen in nichts nach: Einen zu kurz abgewehrten Ball nimmt Julien Peter volley, Einheit Keeper Cerny kratzt die Kugel sehenswert aus dem oberen rechten Eck (16.). Er ist auch unten links zur Stelle als Jeremy Dust einen Freistoß aus gut 20 Metern an der Mauer vorbei zieht (22.).

Ohne Chance wäre er bei einem am Pfosten vorbei zischenden Schuss Marvin Gräfs gewesen (28.) und bei einem Knaller Dusts an die Querlatte stand den Gästen auch das Glück bei (32.).

Aufregung kurz vor der Pause, die Gäste fordern Rot und Strafstoß wegen einer Notbremse. Für den Schiedsrichter war es all dieses nicht, eine Gelbe Karte für Lausicks Torwart wegen Foulspiels war dann aber schon erstaunlich.

Es war der Auftakt für eine zusehends hektischer werdende zweite Halbzeit, zudem gab es insgesamt 7 Gelbe Karten, die Schiedsrichter mussten ihre Meinung einen gemütlichen Nachmittag zu erleben, nach und nach korrigieren.

Das 1:0 für den FC in Minute 57, Tommy Klotsche hatte sich den Ball vor dem Strafraum geholt, wurde zwar mehrfach gestört doch sein Nachsetzen bis auf die Linie wurde belohnt, wurde zum Bumerang. Klein, klein auf der linken Seite, Paul Richter kann nur auf Kosten eines Freistoßes klären, die hohe Flanke landet am langen Pfosten wo neben Zein auch Zschalich hochsteigt und zum Ausgleich einnickt. Wo war die Abwehr, wo war Lausicks Torwart? Eine Frage die sich Lausicks Anhang samt Trainer noch mehrmals stellen sollte, denn es folgte ein echter Hattrick von Dominic Zein, der sich solcher Freiheiten sicher in keinem der 29 vorhergehenden Punktspiele erfreut haben dürfte!

Beim Gastgeber war die Sicherheit wie weggeblasen, man konnte fast Wetten abschließen wann die nächsten Gegentreffer fallen werden. Das 1:2 und 1:3 glichen sich wie ein Ei dem anderen. Hohe Eingaben von der linken Seite in den eigentlich recht leeren Lausicker Strafraum, Zein lief zweimal von rechts ein und brauchte nur noch den Kopf hinzuhalten!

Dass er es auch mit dem Fuß kann zeigte das 1:4, es war aber auch nicht sonderlich schwer wenn man auf der halblinken Seite freie Bahn hat und nur noch den Torwart zu überwinden hat. Derart deutliche Chancen hat der FC nicht zu bieten, ein 16 Meterschuss Florian Schmiedels streicht links am Pfosten vorbei (72.), ein Kopfball Nicky Richters landet genau in den Armen des nicht geforderten Frohburger Keepers (87.).



FC Bad Lausick

Schötzke, N. Richter, Wild (88.Creuzburg), Schmiedel, Dust, Kamke, Gräf, P. Richter (89.Heinitz), Peter (89.Wimberger), Klotsche (79. Naujoks), Uebe

Frohburg:

Cerny, Anders, Ussat, Heine, Steinbach (65.Hampel), Spranger (46.Gerstenberger), Jacob (32.Weitzmann), Pyrek (88.Stock), Günther, Zein, Zschalich

Schiedsrichter: Carl Schumann (Wurzen)

Zuschauer: 220

Torfolge	1:0	Klotsche	57.
	1:1	Zschalich	61.
	1:2	Zein	67.
	1:3	Zein	82.
	1:4	Zein	87.

hpw